



## Agrarwende umsetzen, Verbraucher\*innen stärken

Wir wollen eine Landwirtschaft, die Tiere artgerecht hält und milliardenschwere Fördergelder sinnvoll verteilt, zu Gunsten von regional und nachhaltig wirtschaftenden Bäuerinnen und Bauern.

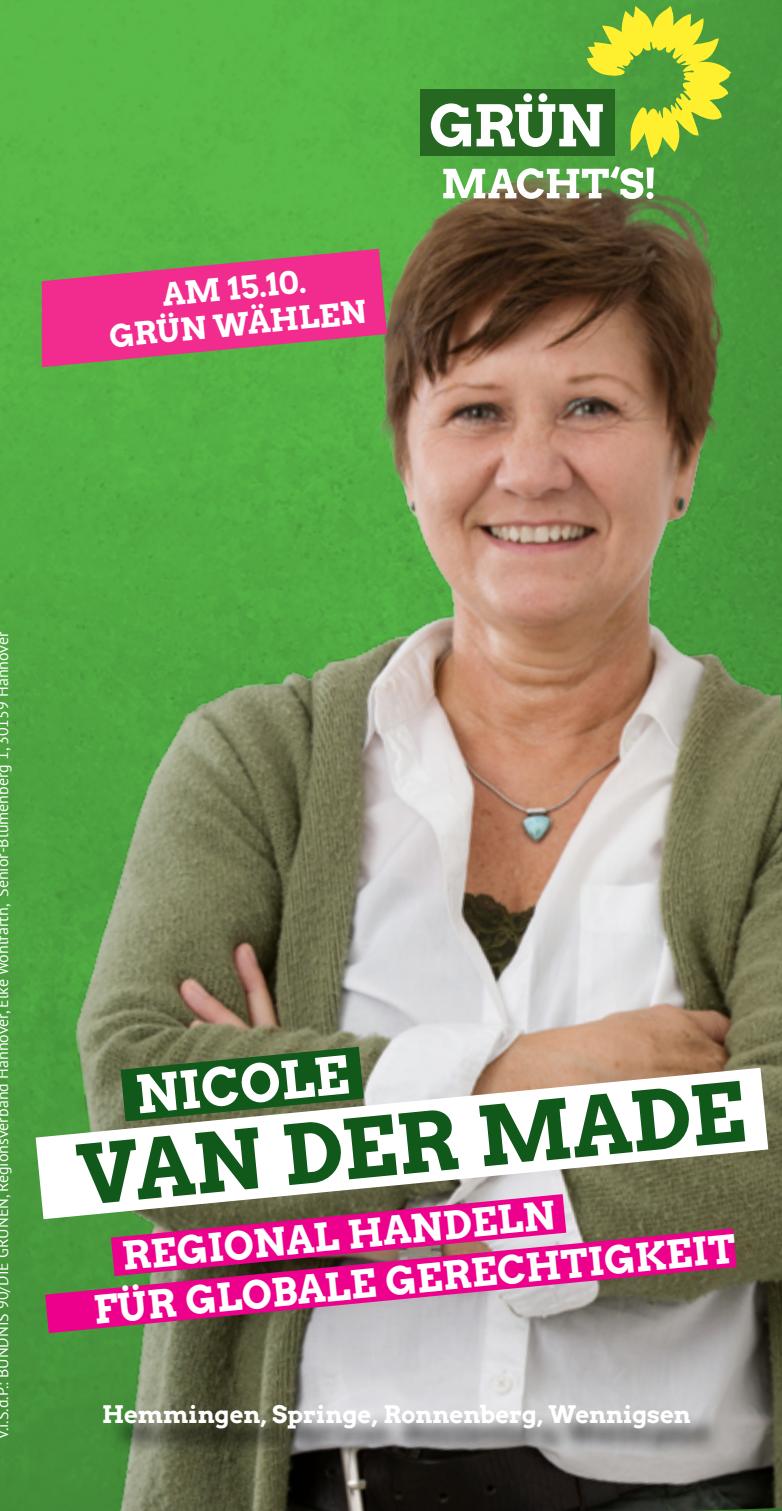
## Klima-, Umwelt- und Naturschutz voranbringen

Wir wollen der Klimakrise entgegensteuern und ihre Auswirkungen auf ein erträgliches Maß begrenzen. Eine kaputte Umwelt geht besonders auf Kosten der Armen: durch zerstörte Häuser, Feinstaub und Lebensmittel, die krank machen. Wir alle haben gemeinsam die Verantwortung dafür, dass unsere Welt lebenswert bleibt. Die größte Verantwortung tragen aber die großen Verschmutzer der Industrie. Es ist nicht fair, wenn große Energieverbraucher die Luft verpesten, die wir alle atmen und dafür noch vom Staat subventioniert werden.



AM 15.10.  
GRÜN WÄHLEN

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Regionsverband Hannover, Elke Wohlfarth, Senior-Blumenberg 1, 30159 Hannover



# **GRÜN JETZT ERST RECHT!**

Seit über 20 Jahren wohne ich mit meinen beiden Töchtern im Umland von Hannover und weiß wie wichtig eine gute Infrastruktur für ein Leben auf dem Land ist. Ich kandidiere für die Landtagswahl für den WK 35 und werde mich für die ländlichen Regionen im Landtag stark machen. Halbe/Halbe - Frauen stellen die Hälfte der Bevölkerung, das sollte sich auch in den Parlamenten widerspiegeln.

Seit 2016 bin ich Mitglied der Regionsversammlung und gleichstellungspolitische Sprecherin für Bündnis 90 die Grünen und setze mich für eine geschlechtergerechte und solidarische Gesellschaft ein. Ich möchte Frauen, in Bereichen in denen sie benachteiligt sind, unterstützen.

Ich setze mich dafür ein, dass Familien- und Arbeitsleben besser miteinander vereinbart werden können. Wir GRÜNE wollen Beschäftigten Arbeitszeiten ermöglichen, die zu ihrem Leben passen – etwa um Kinder zu erziehen oder Angehörige zu pflegen. Gleichzeitig müssen Erziehungs- und Pflegearbeit, bei Einstellungen und bei der Altersvorsorge besser anerkannt werden.

## **Rollenbilder aufbrechen**

Um im Sinne der Chancengerechtigkeit den Spielraum für Jungen und Mädchen bei der Berufswahl zu vergrößern und das geschlechtertypische Berufswahlverhalten junger Menschen zu verändern, setzen wir uns für geschlechtersensible Berufsberatungsangebote ein.

## **Arbeit der Hebammen sicherstellen**

Wir GRÜNEN fordern, dass die wichtige Arbeit der Hebammen abgesichert wird, damit Frauen ihren Anspruch auf Hebammenhilfe und ihr Recht auf eine selbstbestimmte Geburt behalten. Damit Eltern tatsächlich eine Wahl haben, wenn es um die Geburt ihres Kindes geht, wollen wir die Vielfalt der Geburtshilfe gleichermaßen stärken – das heißt klinische Geburten genauso wie Hausgeburten und Geburtshäuser. Wir wollen möglichst kurze Wege zu den Geburtshilfeangeboten auch im ländlichen Raum, dafür mache ich mich stark.

## **Zusammen geht es besser**

Nur zusammen und solidarisch können wir einander soziale Sicherheit geben. Wir wollen ein Land in dem auch sehr reiche Menschen



fair zur Finanzierung unserer Schulen, Straßen und Krankenhäuser beitragen.

## **Visionen und mögliche Alternativen für's Land**

Wir GRÜNEN erarbeiten derzeit in einer Landesarbeitsgemeinschaft eine Position zum Grundeinkommen und wollen eine breite gesellschaftliche Debatte in Gang bringen und mitgestalten. Ich meine es ist Zeit für die Verteilungsfrage, Kinder- und Altersarmut ist kein Naturgesetz. Jeder Mensch hat das Recht auf Teilhabe und ein Leben in Würde. Die Zeit ist reif, Pilotprojekte zum Grundeinkommen in Niedersachsen auf den Weg zu bringen. Ein Grundeinkommen könnte von Existenzsorgen befreien und auch benachteiligten Menschen Teilhabe in allen Feldern ermöglichen.